

## Zusammenarbeit mit der Uni Split ist erwünscht

Prof. Walter Ruda hält Vorlesungen in Kroatien - Prof. Ruben Ascua unterstützt bei Diskussionsrunden

**Zweibrücken.** Im Rahmen des Erasmus-Programmes besuchte Prof. Walter Ruda die Universität Split in Kroatien. In vier verschiedenen Kursen wurden dabei Vorlesungen gehalten. Die Themen waren: Hidden champions: strategic management and internationalization im Kurs Business Trade (graduate), Present features of competitiveness, innovation and SMEs im Kurs Business trade (undergraduate, höhersemestrig), Cases of successful partnership between venture capital companies and technological firms im Kurs Accounting and

Finance (undergraduate, 1. Semester) und Comparing start-up propensities and entrepreneurship characteristics of students in selected countries im Kurs Business trade (undergraduate, erstes Jahr). Die Kurse waren mit jeweils durchschnittlich rund 60 Studierenden sehr gut besucht.

Schon während der Vorträge wurden interessante Fragen durch die Studierenden gestellt. Die eigentliche Diskussion folgte aber erst im Anschluss an die Präsentationen. Prof. Ruben Ascua, Präsident des ICSB (International Council for Small Business)

und Lehrbeauftragter auf dem Campus Zweibrücken, unterstützte hierbei und vermittelte den Studierenden Einblicke in das wirtschaftliche Geschehen in Lateinamerika und China.

Bei den Besuchstagen wurden auch Gespräche über weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit in Forschung und Lehre geführt. So verbringen derzeit schon zwei Studierende der Hochschule Kaiserslautern das laufende Semester an der Universität in Split. Erasmus ist ein Programm der EU, um auch Lehraufenthalte zu fördern.

red



Studenten aus Split mit den Professoren Ascua und Ruda. FOTO